



KSM 2015:

Slalomfahrer nehmen Rundstrecke unter die Räder



51 Kartslalomspezialisten auf der Terrasse in Rottal

Ein Schmankehl ganz besonderer Art boten die Veranstalter der Endläufe zur Deutschen Amateur Kartslalommeisterschaft ihren 51 Teilnehmern. Zusammen mit den Motorsportfreunden aus Tiefenbach

im Hunsrück und kräftig unterstützt durch den NAVC Landesverband Südbayern, hatte die NAVC Sportabteilung auf die Rottaler Kartbahn geladen. Ein topfebener Fahrbahnbelag und das Fahrerlager mit permanen-

ter Stromversorgung erwarteten die aus ganz Deutschland anreisenden Slalomspezialisten und boten optimale Voraussetzungen für die KSM an diesem zweiten Septemberwochenende.

Drei voneinander unabhängige Slaloms mußten gefahren werden, als viertes Ergebnis zählte die Platzierung aus den Landesverbandsmeisterschaften. Die drei besseren Ergebnisse wurden dann zur Meisterschaftswertung addiert. Traditionell war der Streckencharakter beim ersten Slalom technisch schwierig, beim zweiten elegant flüssig und beim abschließenden dritten Slalom am Sonntag actionmäßig schnell gehalten. Die „kurze“ Strecke

wurde diesmal nur von den Klassen 16 und 17 gefahren, alle anderen mußten sich dem über 1400 Meter und fast zwei Runden langen Parcours stellen.

Die ersten beiden Slaloms wurden, mit Ausnahme der Viertaktklassen, welche ihren zweiten Lauf am Sonntagmorgen absolvierten, am Samstag durchgeführt. In den Klassen 16, 17 und 19c meldeten mit Maximilian Laubhan, Ernest Kinikeev und Alexander Haselbeck die Favoriten aus den LV-Meisterschaften ihren Anspruch auf den Meistertitel ganz deutlich an. In allen anderen Klassen mußte der finale Sonntagslauf die Entscheidung bringen.

Davor stand aber der Höhepunkt des frühen Samstag-



Volle Konzentration und schnelle Reaktion waren der Schlüssel zum Erfolg



Die heiß umkämpfte 18a/19a

abends auf dem Programm: Bereits bei der Papierabnahme hatten alle Meisterschaftsteilnehmer aus der Hand von Marietta Limmer Postkarten erhalten, die, mit persönlicher Adresse versehen, jetzt an gasgefüllten Ballons befestigt wurden. Unter den Klängen des Triumphmarches zogen die KSM-Gladiatoren auf die große Wiese vor der Rottaler Kartbahn und auf das Kommando von Streckenmoderator Bernhard Eckart erfolgte der Start zum ersten NAVC Ballonflug-Wettbewerb. Bis 15. November des Jahres ist nun Zeit, daß die an den Ballons hängenden Postkarten von den Findern

an unsere KSMLer zurückgesandt werden. Diese wiederum leiten die Karten an die NAVC Sportabteilung weiter, wo ermittelt wird, welcher Ballon die weiteste Strecke zurückgelegt hat. Nach dem Motto „nur Bares ist Wahres“ gibt es drei Preise in Höhe von 100,- - 50,- und 30,- Euro zu gewinnen.

Der Sonntagvormittag brachte dann die endgültigen Entscheidungen in der Meisterschaft. In nicht wenigen Klassen mußte tatsächlich bis zur letzten Zieldurchfahrt gezittert werden, ob es denn zum Titel reicht oder man mit einer guten Platzierung zufrieden sein muß.

Ganz besonders spannend war es in der Klasse 18a/19a, wo sich Luisa Barthel mit einem Sieg

des Kartsportzentrums Rottal statt. Unter den Klängen der Nationalhymne ließ die NAVC



Bild 6: Die Meister 2015, von links nach rechts: Klaus Gerber, Christian Baer, Ernest Kinikeev, Luisa Barthel, Maximilian Laubhan, Alexander Haselbeck, Daniel Ottl und Sebastian Kiendl



drei... zwei... eins... START

die Meisterschaft holte und zwischen Frieder Schwarz und Alexander Honig die Summe der Wertungszeiten entscheiden mußte, nachdem sogar die Streichresultate gleich waren. Alle Ergebnisse, auch die Details der einzelnen Läufe, findet man auf www.navc.de

Die Meisterehrung fand in tollem Rahmen auf der Terrasse

Sportabteilung noch einen „Geldregen“ auf alle Teilnehmer niedergehen, bevor sich die acht frischgebackenen Meister den Fotografen stellten. Ein ereignisreiches Wochenende ging zu Ende, vielen Dank an alle Helfer und Organisatoren, die dieses große Event ermöglichten.

NAVC-Sportfahrertagung 2015

Hier die offizielle Einladung zur
NAVC-Sportfahrertagung:

Ort: Ringberg-Hotel, Suhl

Termin:

Samstag, 05. Dezember 2015
10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des NAVC-Sportpräsidenten
3. Berichte der Autobobil-Sport-Kommission der DAM (ASK)
4. Satzungsgemäße Neuwahl des DAM Sportgerichtes
5. Behandlung der Anträge an die Sportfahrertagung
6. Verschiedenes

Stimm- und antragsberechtigt sind alle Motorsportler, die im Besitz eines gültigen DAM-Fahrerausweises bzw. einer Internationalen DAM-Lizenz sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jüngere Ausweisinhaber können ihr Stimmrecht nur durch einen Erziehungsberechtigten wahrnehmen lassen, sofern dieser Mitglied im Deutschen NAVC ist.

Anträge müssen bis zum 09. November 2015 per Post bei der NAVC Sportabteilung, Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen vorliegen.

Achtung! Anträge per FAX oder e-Mail sind nicht zulässig und werden nicht auf die Tagesordnung gesetzt, ebenso verspätet eingegangene Anträge. Bei der NAVC-Sportfahrertagung werden nur Anträge behandelt, die vom Antragsteller persönlich oder durch eine von ihm autorisierte Person begründet werden können.

NAVC Sportabteilung

Haben Sie Ihr Zimmer im Ringberghotel noch nicht reserviert? Dann aber mal los, mit dem einzig richtigen Formular, hier aus den Clubnachrichten oder von www.navc.de

Auch jene Sportfreunde, die das Ringbergwochenende als Preis aus dem Sponsorenpool der DAM Meisterschaften bezahlt bekommen, müssen ihr Zimmer vorab selbst reservieren!

DIE JUBILARE

**Der Deutsche NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“**



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Eintrittsdatum 10.2005

LV Südbayern

Richard Beismann, Untergriesbach

Eintrittsdatum 10.2000

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Reiner Steeg, Reich

LV Nordbayern

Friso Wesely, Steinwiesen

Eintrittsdatum 10.1995

LV Nordbayern

Thomas Honold, Haundorf

Werner Obst, Vilseck

Eintrittsdatum 10.1985

LV Nord

Peter Hollmann, Verden

LV Rhein-Ruhr

Rolf Döpfer, Wetter

Dirk Lossau, Hagen

Earl Rose, Hagen

LV Südbayern

Karin Kettner, Dingolfing

Eintrittsdatum 10.1975

LV Schleswig-Holstein

Willi Lüdemann, Bordesholm

Bernd Pompetzki, Neuendeich

LV Nord

Klaus Bünger, Cuxhaven

LV Rhein-Ruhr

Detlef Spittank, Dortmund

LV Südwest

Otto Degen, Schwegenheim

LV Nordbayern

Hans Link, Hilpoltstein

Unsere Jubiläumsmitglieder mit Eintrittsdatum 1965 wurden auf einer speziellen Ehrenseite in den Clubnachrichten Juni 2015 veröffentlicht. Der Versand der neuen Anstecknadeln für die überaus lange Treue an jene Clubmitglieder, die beim Jubiläumskongress nicht dabei sein konnten, beginnt jetzt im Oktober aus der Clubverwaltung.

FHE GROUP

IHR PARTNER AUS DER REGION

Motorsport Fahrzeugfolierung & -beschriftung
Fahrzeugaufbereitung Textil- & Digitaldruck
An- und Verkauf von exklusiven Automobilen

Saarbrückerstr. 121
66271 Kleblittersdorf | Telefon 0 68 05 / 20 70 77 9

www.fhe-group.de

Öffnungszeiten: Mo - Do: 8.30 - 16.00 Uhr & Fr: 8.30 - 14.00 Uhr

Der NAVC Rundstreckentroß in der Schorfheide:

6. September 2015, Driving Center Groß Dölln

Insgesamt zum sechstenmal und erstmals wieder seit 2012 gastierten die Rundstrecken-cracks unseres Clubs auf der ca. 70 km nördlich von Berlin gelegenen Rennstrecke. Groß Dölln liegt in der Brandenburgischen Schorfheide, dort, wo die Polit-größen der „DDR“ mit ihren Gäs-

reits am Samstagnachmittag bezogen werden und die Teams bauten in der Abendsonne ihre Wagenburgen auf. Nach erfolgreicher Abnahme sollte die Currywurst dem Abend das Motto liefern. Kleine Überraschungen für die Teilnehmer sind bei den Veranstaltungen der NAVC



Das Fahrerlager in der brandenburgischen Abendsonne



Wet-Race war angesagt

ten der Jagdleidenschaft frönten. Auf dem riesigen Areal des früheren russischen Luftwaffenstützpunktes entstand eine schnuckelige Rennstrecke, mit kurzen Wegen, einem Fahrerlager mit modernster Infrastruktur und allem, was man für ein gelungenes Rennwochenende so braucht. 46 Fahrer hatten den Weg nach Groß Dölln gefunden, so viele wie noch nie. Der eigentliche Kurs ist etwa 2,5 km lang und fordert mit seinen vielen Kurven permanent vollste Konzentration von den Fahrern.

Das Fahrerlager konnte be-



Ein unvergeßlicher Geschmack:
Energy hoch drei!



Sportabteilung schon Tradition, aber diesmal hatte man sich zusammen mit dem Co-Veranstalter KGSW aus Saarbrücken etwas ganz besonderes ausgedacht. Bereits bei der Papierabnahme erhielt jeder Fahrer für sich und einen Teamkollegen jeweils einen Currywurst-Energydrink, dessen lang anhaltender Nachgeschmack sicher unvergeßlich bleibt und an dem ein Gutschein für die Berliner Spezialität angebracht war. Ab 19.00 Uhr bewirtete die Crew von Frau Kalkbrenner aus dem Driving-Center-Bistro unsere Rennfahrer und Mechaniker im Shelter 13, weil es draußen langsam kühler wurde und sich an der Wetterfront nichts Gutes zusammenbraute. Der Vorteil, das Freibier mußte nicht mehr extra gekühlt werden!

Es kam wie es kommen mußte, der Sonntag als eigentlichen Renntag bot alles, was man eigentlich nie haben möchte. Ein paar Sonnenstrahlen, Wolkenbruch, Sturm, nur Schnee und Hagel fehlten. Und noch etwas muß an dieser Stelle erwähnt werden: Ausnahmslos alle Teil-

nehmer haben sich an diesem Wochenende vorbildlich verhalten. Angefangen vom Aufbau im Fahrerlager bis hin zum Umgang untereinander während der Rennen – einfach toll! Das Resultat: Eine unfallfreier (!) Renntag, trotz widrigster Witterungsbedingungen. Das ist schön und sowas schreibt man auch mal gerne.

Ansonsten gab es bei den Rennen alle Stimmungsnuancen zu beobachten, von himmelhoch jauchzend bis zutiefst betrübt, strahlende Mienen, wenn man den Reifenpoker gewonnen hatte und lange Gesichter bei „total verwaxt“. Die Ergebnisse im Detail findet man auf www.navc.de

Nach der Siegerehrung versammelten sich Alle zum Gruppenfoto auf dem großen Podest und man war sich einig, trotz aller Wetterkapriolen eine gelungene Veranstaltung erlebt zu haben. Besonderer Dank an die fleißigen Helfer, die an diesem Tag nicht nur einmal bis auf die Haut durchnäßt waren.



NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

Freitag 4. Dezember bis Sonntag 6. Dezember 2015

Ringberg Hotel Suhl
Ringberg 10
98529 Suhl
www.ringberghotel.de (mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 2. November 2015, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage und zum „Verlängerungspreis“ (€ 61,- / 102,-) möglich.

Name Vorname
Straße
PLZ/Wohnort
Tel Fax
Mobil E-Mail

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Bei Stornierung können, je nach Zeitpunkt, anteilige Zimmerpreise berechnet werden; nach Anmeldeschluß sind 80 %, am Anreisetag der volle Preis als Stornogebühr zu bezahlen.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Themendinnerbuffet inkl. Tischgetränke (Apfelsaft, Wasser, einheimisches Pilsbier sowie Tischwein rot und weiß) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung des Schwimmbades
- Saunawelt und Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze am Hotel

Anreisedatum: Abreisedatum :

- Einzelzimmer (€ 59,00 pro Nacht) für den Zeitraum 4. 12. - 6. 12. 2015
Doppelzimmer (€ 98,00 pro Nacht) für den Zeitraum 4. 12. - 6. 12. 2015

Voranreisen und Verlängerungsnächte:

Einzelzimmer € 61,00 pro Nacht Doppelzimmer € 102,00 pro Nacht

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 20:00 Uhr unter der Rufnummer 03681/389-0 im Hotel Bescheid. Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht gewährleistet.

Datum, Ort Unterschrift

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl

Finale der Deutschen Amateurrallymeisterschaft im Rallyesport 2015

Am 07. und 08. November veranstaltet der MSC Mammig e.V. im NAVC die 33. und 34. Ausgabe der Mossandl Rallye.

Während die Samstagsveranstaltung die Entscheidungen um die heiß begehrten DAM Meisterpokale bringen wird, gehört der Sonntag den regionalen Meisterschaften und wird von den DAM-Meisterschaftsteams gerne zum „Schaulaufen der Meister“ genutzt.

Der MSC Mammig hat alle Hebel in Bewegung gesetzt hat, um den Teilnehmern beim Meisterschaftsfinale wieder eine neue WP bieten zu können. Somit herrscht am Samstag ein Kräftermessen in sechs Wertungsprüfungen auf drei verschiedenen Strecken. Die Rallye-Teams erwartet Schotter, waldiges Gebiet, genauso sowie selektive Ortsdurchfahrten, was die Veranstaltung zu einer finalen Herausforderung vor der Winterpause macht.

Auch den Zuschauern wird auf den anspruchsvollen Strecken der NAVC Rallyemeisterschaft rasanter Motorsport und ein spannendes Entscheidungsrennen um die Meisterschaft geboten.

Das große Finale besteht aus einem Wertungsprüfungsanteil von ca. 50 km, mit einem Schotteranteil von ca. 42%.



Die traditionelle Schotter-Rallye am Sonntag besteht aus einem Wertungsprüfungsanteil von ca. 30 km, mit einem Schotteranteil von ca. 86%.

Voraussichtlicher Start der ersten Wertungsprüfung ist am Samstag um 9:30 Uhr und am Sonntag um 11:00 Uhr.

Vor dem Start müssen alle Fahrzeuge einer technischen Abnahme vom TÜV-Bayern unterzogen werden, denn auf einen hohen Sicherheitsstandard legt Roland Kroiß, der 1. Vorstand des austragenden MSC, großen Wert. Jedes teilnehmende Fahrzeug muss zugelassen sein und der Straßenverkehrsordnung entsprechen.

Die Technische Abnahme findet am Freitagabend, sowie am Samstag vor der Einführungsrunde direkt im TÜV Service-Center in Dingolfing statt.

Führender in Gruppe 1, der serienmäßigen Fahrzeuge, ist der amtierende Meister aus dem Jahre 2014, Frederik Leykauf. Mit 40 Punkten Vorsprung auf das zweitplatzierte Team Lockstet / "Solweig" hat sich Leykauf 2015 den Meistertitel vorzeitig gesichert.

Spannend wird es im Kampf um den Vizemeistertitel, denn das Team Schwaiger Andi / Schwaiger Magdalena lauert mit nur fünf Punkten Rückstand knapp dahinter.

Aufgrund einer Reglement-Änderung wird den DAM-Teilnehmern in diesem Jahr kein Streichlauf mehr abgezogen. Daher wird der Favorit der Gruppe 2, Kroiß Roland, aus taktischen Gründen beim Heimrennen nicht auf der Rennstrecke zu sehen sein.

Ein Ausfall würde ihm womöglich den Meistertitel kosten und so entscheidet sich Kroiß, bei der Organisation der Mossandl-Rallye mitzuwirken und mit den sicheren Organpunkten seinen Meister unter Dach und Fach zu bringen.

Ein spannendes Rennen werden die zweit- bis viertplatzierten in dieser Gruppe der verbesserten Fahrzeuge liefern. Während sich das Team Rainer und Sabrina Thiel vom MSC Jura, nach derzeitigem Stand auf Rang zwei platziert, mit ihrem allseits bekannten Allrad-Panda den Angriffen von Wolfgang Wittmann und

Arno Reuß erwehren werden müssen, wird Jochem Möller mit Co-Pilotin Sonja Koller alles geben, um den knappen Punkterückstand aufzuholen und von Platz fünf ganz weit nach vorne zu kommen.

Die MSC-Mammig Teilnehmer Martin Stuckenberger und Kay Lange mit Tochter Nina auf dem heißen Sitz, be-



legen derzeit die Platzierungen acht und zwölf und werden versuchen, beim finalen Heimrennen noch ein paar Plätze gutzumachen.

An den Start geht auch Leisering Wolf-Peter vom ASC Dingolfing mit seinem Beifahrer Kandziora Patrick, sowie das Mamminger Team Biendl Willi/Huber Georg, die nach aktuellem Stand die Platzierungen 19 und 29 belegen.

In Gruppe 3 der Allradfahrzeuge über 200 PS wird es für „Morales Daniel“ vom RT Bodensee heikel, den derzeit führenden Schulze Stefan vom MSC Ramberg einzuholen.

Rang drei verteidigen die „alten Hasen“ Nothdurfter Alfons vom MSC Kitzbühel und sein Beifahrer Koller Karl vom MSC Jura, vor Gerd Tabbert

von der MSG Feldberg.

Aufgrund vieler technischer Defekte konnte das mit großen Erwartungen in die Saison gestartete Mamminger Team Jürgen Bachhäubl / Sabrina Stuibler in der DAM Meisterschaft 2015 kaum mitmischen und platziert sich derzeit auf Rang 10.

Das gesamte Renngelände selbst ist an beiden Tagen ab 8:30 Uhr vollständig gesperrt. Alle Interessierten haben den Anweisungen des Streckenpersonals unbedingt Folge zu leisten, um auch hier einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der Rallye zu gewährleisten.

Die Zuschauerparkplätze sind an der ehemaligen B11 und an der Zufahrt Töding be-

sonders ausgeschildert.

Auf allen Wegen, auf denen die Wettbewerbs-Fahrzeuge während der Veranstaltung unterwegs sind, wird ein rücksichtsvoller Umgang mit den Anliegern von den Rallyeteams gefordert.

Alle aktuellen Informationen, Ausschreibung und Nennung, Unterkünfte online unter www.msc-mammimg.de

Nennungsschluss ist der 17. Oktober, Nachnennungsschluss der 24. Oktober

Das Team des MSC Mammimg um den 1. Vorstand Roland Kroiß erwartet bei freiem Eintritt zahlreiche Zuschauer und spannende Rennen im Mossandl Rallyedrom.



LV Hessen e.V.

Einladung zur Landesverbandstagung des LV-Hessen e.V.

am Sonntag, 18. Oktober 2015
im Gasthaus „Zum Grünen Baum“, Langstraße
39, 61276 Weilrod-Riedelbach, Tel.: 0 60 83 / 7
87 um 11.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Berichte des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Sportleiters
5. Terminfestlegung HM2015
6. Deutscher NAVC
7. NAVC Sportfahrttagung und DAM Meisterehrung in Suhl
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 8. Oktober 2015 an den 1. Vorsitzenden Wolfgang Bode, Von-Trott-zu-Solz Straße 22, 36176 Bebra, einzureichen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
Mit freundlichen Grüßen

Der NAVC LV Hessen Vorstand
Günther Schleifenbaum
-Schriftführer-

LV Norbayern e.V.

Liebe Clubfreunde,
wir laden Sie hiermit herzlich ein zur LV-Sportfahrttagung am Sonntag, den 08.11.2015.

Tagungsort: Gaststätte „Zum Heustadl“, Reuther Str. 7, 91790 Bergen.

Beginn: 10.00 Uhr

Themen:

- Saison 2015
- LV-Meisterschaften 2016
- Terminabstimmung 2016
- Heimat-Touristik-Wettbewerb 2016
- Sonstiges

Vorschläge, Wünsche und Anträge müssen rechtzeitig vorher schriftlich an den LV-Sportleiter geschickt werden.

Anschrift: Martin Meyer,
Alberndorf 8, 91623 Sachsen b.A.

Es wird gebeten, dass von allen Clubs, die in 2016 Veranstaltungen für die LV-Meisterschaften durchführen möchten, verantwortliche Vertreter anwesend sind – auch Sportkommissare.

Wir bitten um rege Beteiligung und wünschen Ihnen bereits jetzt eine gute Anfahrt.

Mit freundlichen Grüßen
NAVC LV Nordbayern e.V.

| Datum | | Veranstaltung | Veranstalter | Anschrift | Telefon |
|------------|-----|--|---|--|------------|
| 10.10.2015 | AM | Orientierungsfahrt | AC Bramsche | Vörderer Damm 60, 49565 Bramsche | 05461-5099 |
| 11.10.2015 | | Kartrennen Wackerdorf | NRG Landshut | von Frauenhofenstr. 7, 84169 Alttraunhofen | 08705-1567 |
| 24.10.2015 | | Orientierungsfahrt | RG Oberberg | Röntgenstr. 1, 51789 Lindlar | |
| 07.11.2015 | RM | Rallye | MSC Mamming | Deggendorfer Str. 37, 94437 Mamming | 09955-1625 |
| 08.11.2015 | | Rallye | MSC Mamming | Deggendorfer Str. 37, 94437 Mamming | 09955-1625 |
| 08.11.2015 | RSM | Rundstreckenrennen Hockenheimring GP-Strecke | NAVC-Sportabteilung | Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen | 08744-8678 |
| 05.12.2015 | BM | NAVC-Sportfahrertagung/ DAM-Meisterehrung | Ringberghotel Suhl, NAVC-Sportabteilung | Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen | 08744-8678 |

Eine nicht ganz ernstzunehmende Geschichte:

Wo ist Transponder Nr. 11?

Am 5. September 2015 verschwand Transponder Nr. 11 bei der Papierabnahme in Groß Dölln spurlos. Seither wird er vermißt und mit allen erdenklichen Mitteln gesucht.



Gesucht wird Nr. 11 (hier ein Archivbild)

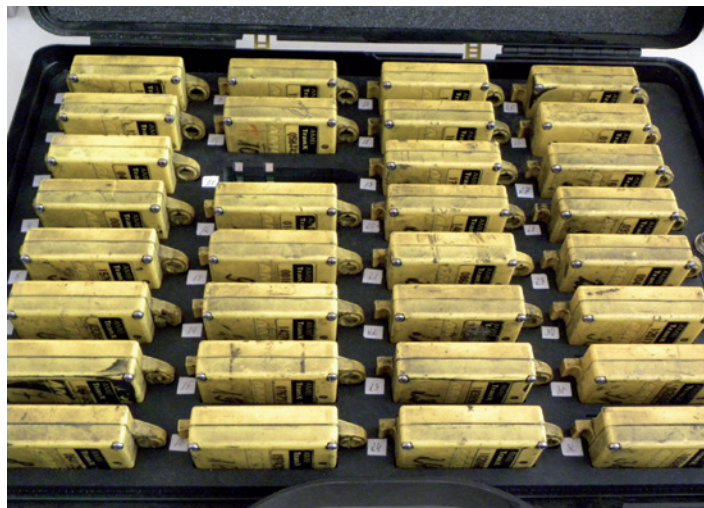
Eigentlich heißt Transponder Nr. 11 mit richtigem Namen ja 0584423. Weil das aber so lange ist und weil sich das kein Mensch merken kann, hat er mit der 11 einen Spitznamen bekommen, so wie seine Brüder auch. Geboren wurden sie alle in erster Linie zu dem Zweck, das Können der Rundstreckenfahrern des Deutschen NAVC, egal ob im Kart oder Automobil, in exakte Zeiten

mit einer Genauigkeit von einer Tausendstel Sekunde zu messen und zu dokumentieren. Sie leben friedlich schlummernd in ihrer Garage in Gerzen. Ein paar Tage vor den Rennen werden sie von ihren Zieheltern aktiviert und saugen wild rot blinkend die Lebensenergie aus den Ladekontakten in sich auf. Grün blinkend tun sie nach 16 Stunden kund, daß sie den Kragen voll haben und ab sofort für die nächsten Tage einsatzbereit sind. So ging das jahrelang, die ganze große Transponderfamilie tat gewissenhaft Dienst zum Wohle der NAVC Rennfahrer.... Bis im Driving Center im brandenburgischen Groß Dölln das Unbeschreibliche geschah:

Nr. 11 war dem flotten Radieserl E. zugeteilt und ruhte vor seinem Einsatz am GTI noch ein wenig auf den Papieren, die sein Besitzer gezwungenermaßen kurz aus den Augen lassen mußte. Dort ward er letztmals an diesem Tag gesehen! Trotz aller Bemühungen, Suchaktionen und Aufrufe über Lautsprecher kam

kein Hinweis auf seinen Verbleib. Wie sich in solchen Vermißtenfällen leider immer wieder bewahrheitet, sinkt die Aussicht auf Erfolg und Wiederfinden mit der vergangenen Zeit; denn auch die Kraftreserven eines Transponders sind nicht unerschöpflich. In der Zwischenzeit dürfte sich Nr. 11 im komatösen Tiefschlaf befinden und nicht mehr die Kraft haben, mit Blinkzeichen auf

sich aufmerksam zu machen. Helfen kann ihm jetzt nur noch eine Erholungsphase im heimischen Ladekoffer. Dazu muß er aber zunächst aufgefunden und in seine Heimat gebracht werden. Wer also Hinweise auf seinen Aufenthaltsort geben kann, möge sich bitte mit der NAVC Sportabteilung oder jedem beliebigen NAVC Ortsclub in Verbindung setzen.



Hier ist Nr. 11 zuhause, sein Platz in der Familie ist leer...



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)

Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de

oder an: Dieter Reimann • Großvoggenhof 9 • 90559 Burgthann • Telefon 09187/7069905 • Mobil 0172/8126426

ViSdP: Joseph Limmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Großvoggenhof 9 • 90559 Burgthann • Telefon 09187/7069905 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Oktober 2015

Ausgabe November erscheint am 4. November 2015